

Kommuniqué

des Außenpolitischen Ausschusses

über den Bericht der Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten über in Aussicht genommene Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 12. Juli 2006, E 203/XXII. GP (III-19 der Beilagen)

Die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten hat dem Nationalrat am 16. Jänner 2007 den gegenständlichen Bericht über in Aussicht genommene Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 12. Juli 2006, E 203/XXII. GP (III-19 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Außenpolitische Ausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 27. November 2007 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Gisela Wurm, Mag. Ulrike **Lunacek**, Dr. Gerhard **Kurzmann**, Maria **Rauch-Kallat** und Herbert **Scheibner** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten Dr. Hans **Winkler**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten über in Aussicht genommene Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels aufgrund der EntschlieÙung des Nationalrates vom 12. Juli 2006, E 203/XXII. GP (III-19 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Außenpolitische Ausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2007 11 27

Mag. Christine Muttonen

Schriftführerin

Mag. Andreas Schieder

Obmann